



Das Fischmobil ist bestens ausgestattet, so dass bis zu 25 junge Nachwuchsforscher gleichzeitig die Natur unter die Lupe nehmen können

erforschen zu können. Seit 2015 ist das Fischmobil von März bis Oktober in ganz Baden-Württemberg unterwegs und besucht Schulklassen aller Stufen oder Jugendgruppen von Angel- und Naturschutzvereinen. Hinterm Lenkrad sitzt Biologe Ruben van Treeck, der den jungen Teilnehmern mit seinem Wissen zur Seite steht und durch das Programm führt. Es kann zwischen insgesamt sechs verschiedenen gewässer- bzw. fischerei-biologischen Veranstaltungsthemen gewählt werden. Neu seit diesem Jahr dabei ist das Thema „Angeln: Naturschutz mit Herz und Verstand“. Falls auch Sie eine Schulklasse oder Jugendgruppe in Baden-Württemberg kennen, die sich über einen kostenlosen Besuch des Fischmobils und einen tollen Projekttag am Wasser freuen würde, finden Sie auf „[www.fischon-tour.de](http://www.fischon-tour.de)“ alle Informationen über das Projekt sowie Kontaktdaten und Anmeldeformulare.

# LERNEN MIT DEM FISCHMOBIL

Vor etwa drei Jahren rief der Landesfischereiverband Baden-Württemberg das Projekt „Fisch on Tour“ ins Leben, dessen Ziel es ist, bei Kindern und Jugendlichen das Umweltbewusstsein sowie die Begeisterung für Gewässer und deren Bewohner zu wecken. Zentrales Element des Projektes ist das Fischmobil – ein umgebauter Mercedes Sprinter, der u. a. mit einem modernen Kameramikroskop nebst großem Flachbildschirm, zahlreichen wissenschaftlichen Hilfsmitteln zur physikalischen und chemischen Wasseranalyse, Binokularen, Bestimmungsliteratur sowie einer Solaranlage zur ei-

genen Stromversorgung ausgestattet ist. Es ist also alles an Bord, um den Le-

bensraum Gewässer und die dort vorkommenden Lebewesen entdecken und



Schon das Design des Fischmobils zeigt einen Querschnitt der Lebensgemeinschaft am Wasser